

Wie soll alles ablaufen?

Sie füllen einfach die beiliegende Karte aus,

- wenn Sie Hilfe suchen.
- wenn Sie Hilfe anbieten.

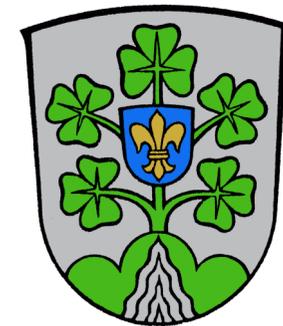
Wenn sich aufgrund der Karten nicht unmittelbar ein geeigneter Partner findet, suchen wir über das Amts- und Mitteilungsblatt nach entsprechenden Hilfsbereiten bzw. — bedürftigen.

Wir sind zuversichtlich einen Großteil der Anfragen erfüllen zu können.



BÜRGER FÜR BÜRGER

**Unterstützung und
Hilfe im Alltag in der
Gemeinde Weihenzell**



Koordinationsstelle
Bürger für Bürger

Rathaus der
Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell
Ansbacher Str. 15
91629 Weihenzell

Telefon: 09802 95010
Fax: 09802 950129

E-Mail: poststelle@vg-weihenzell.de

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
Montag Nachmittag 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag 13.00–18.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

MIT LEIB UND SEELE
Ihre
Diakonie



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer
Gemeinde Weihenzell,

jeder von uns kann in die Lage kommen
—vorübergehend oder dauerhaft— Hilfe
und Unterstützung im Alltag zu benöti-
gen.

In früheren Zeiten bildeten hierbei Fami-
lie, Dorfgemeinschaft und Nachbarschaft
den Rahmen des alltäglichen Lebens.

Aber die Zeiten ändern sich!

Doch heute gewinnen Dorfgemeinschaft
und Nachbarschaft wieder an Bedeutung:
Ein soziales Netzwerk zur gegenseitigen
Bereicherung, Hilfe und Unterstützung:
Deshalb haben wir das Projekt

- Bürger für Bürger -

auf den Weg gebracht.

Gute Ideen und Engagement brauchen
einen Rahmen, in dem sie sich entwi-
ckeln können. Deshalb haben wir eine
Stelle in der Gemeindeverwaltung einge-
richtet, die das Projekt „Bürger für Bür-
ger“ koordiniert.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Dr. Johannes Wachowski

1. Vorsitzender des
Diakonievereins Ansbach-Nord

Hans Emmert

1. Bürgermeister der
Gemeinde Weihenzell

Seniorenbeauftragter der
Gemeinde Weihenzell

Wir wollen Sie
zusammenbringen:

**Menschen, die sich
Hilfe und Unterstützung
im Alltag wünschen**

**mit Menschen,
die ein paar Stunden
ihrer Zeit für Andere
einsetzen wollen.**



**Hilfe und Unterstützung im Alltag
kann vieles beinhalten:**

- Hilfe bei der Haushaltsführung und Alltagsorganisation (Einkauf, Wohnungs- und Wäschereinigung, Kochen, Hausordnung, Betreuung von Haustieren, Hilfe im Garten, Abwesenheitsservice)
- Fahrdienst oder Begleitung zu Spaziergängen, Besorgungen, Ärzten, Behörden, Freizeitaktivitäten
- „Gesellschaft“ oder Betreuung (Vorlesen, Kartenspielen, Unterhalten, Kinderbetreuung,)
- Unterstützung beim „Bürokram“
- Entlastung von Angehörigen in Betreuungssituationen

**Dem oben Aufgeführten sind
keine Grenzen gesetzt.**

Selbstverständlich findet eine Vernetzung
mit anderen Institutionen statt:

Wie z. B. mit der Diakoniestation des
Diakonievereins Ansbach—Nord oder
der Angehörigenberatung Ansbach usw.